



Rotbuche / El Haya
Fagus sylvatica

Rotbuche

(*Fagus sylvatica*)

In Mitteleuropa weit verbreiteter, bis zu 30 Meter hoher Baum.

In Deutschland häufigster Laubbaum, der hier in weiten Teilen die potentiell natürliche Vegetation stellen würde.

Die Früchte der Buche werden Bucheckern genannt.

Zwischen zwei und vier Nussfrüchten befinden sich in einer vierklappigen, stacheligen Hülle. Erst im Alter von 40 bis 80 Jahren produziert eine Buche Früchte, deren Reifezeit im Monat

September anbricht. In kleinen Mengen können Bucheckern gegessen werden.

Das Holz ist rötlich und sehr hart. Es ist ein gutes Möbelholz und ein hervorragendes Kaminholz, da es einen geringen Wasseranteil hat (Holzfeuchte < 15%). Zum Grillen ist das Holz beliebt, weil die Buchenholzglut den Speisen eine feine rauchige Geschmacksnote hinzufügt.

Bei der Buche gibt es eine große genetische Vielfalt, deshalb kann man noch nicht sagen, wie die Buchen langfristig auf den Klimawandel reagieren werden.

Begleitende Arbeitsmaterialien zum Buch:

Eißing, S., Kirsch, A. & J. Streib (2018): Die Reise von Go-Tica und Tröpfi in Deutschland.
Praxisorientierte Umweltbildungsmaterialien zum Thema Wasser, Biodiversität, Ökosystem Wald und Klimawandel.
© Stadt Lahr & Municipalidad de Alajuela, 2018

Quellen:

<https://www.baumportal.de/Buche.htm>